

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 0
--	------------	-------------------	------

Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche

Verzeichnis der Modulbeschreibungen

B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)	1
M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)	8
B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)	12
B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)	21
M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)	27
B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP).....	28
B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)	31
M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)	37
B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Außerschulische Bildung	38
Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	41
Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	42
B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)	43
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP)	44
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP)	45
B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP).....	46
M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP)	51
B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)	52
M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (10 CP)	61
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP).....	65
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP)	66
Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP).....	67

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 1
--	------------	-------------------	------

B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	Außerschulische Bildung
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 2
---	------------	-------------------	------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		6 CP
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
Modulcode	03 BA AEW1-NF		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	Nebenfach		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentanten der Pädagogik kennen • können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren • können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Positionen und Vertreter der Erziehungswissenschaft • Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung 		
Lehrveranst. form(en)	1 Seminar / 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	B Seminar	C Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in C = 40% Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 3
--	------------	-------------------	------

03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		6 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		
Modulcode	03 BA AEW2-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Johannes Lechner		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Theorie und Praxis von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen • setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes und der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung auseinander • lernen gesellschaftliche, politische, kulturelle und anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen und in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln einschätzen • lernen aktuelle pädagogische Ansätze kennen (z.B. Diversity, Gender, Interkulturalität) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien 		
Lehrveranst.f. form(en)	1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Proseminar	B Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A = 40% Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 4
---	------------	-------------------	------

03 BA INTER-NF		Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	6 CP
Modulbezeichnung	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung		
Modulcode	03 BA INTER-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften ▪ kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung ▪ haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bildungsforschung ▪ Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung ▪ Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.) ▪ Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche ▪ Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Hausarbeit in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 5
--	------------	-------------------	------

03 BA ORGA-NF		Organisationsentwicklung und Beratung	6 CP
Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung		
Modulcode	03 BA ORGA-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese oder Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses • Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln • Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen • Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Organisation • Kommunikation in Organisationen • Beratungstheorie und Beratungsansätze • Organisation und Macht (Bedeutung von geschlechtsspezifischen, ethnischen und sozialen Differenzen für Organisationen) • Managing Diversity • Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung • Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement • Professionalisierungsprozesse in Organisationen • Netzwerktheorien 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A		
	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 6
--	------------	-------------------	------

03 BA QUALI-NF	Qualitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Qualitative Forschungsmethoden		
Modulcode	03 BA QUALI-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen hermeneutische qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren kennen • entwickeln ein Verständnis für interpretative Verfahrensweisen 		
Modulinhalte	In der Vorlesung wird in die Grundlagen der qualitativen Forschung der Erziehungswissenschaft eingeführt und es werden methodische und theoretische Grundannahmen einfürend diskutiert.		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung (2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 7
--	------------	-------------------	------

03 BA QUANT-NF	Quantitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden		
Modulcode	03 BA QUANT-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens, ▪ sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu entwerfen, ▪ können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen, ▪ kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell. 		
Modulinhalte	<p>Die erste Vorlesung (A) gibt einen Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Daten-erhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).</p> <p>Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die Grundlagen statistischer Auswertungsmodelle und deren praktische Anwendung</p>		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A oder B Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (A <u>oder</u> B)		
	Prüfung/Note: Klausur in A oder B 100%		
	Wiederholungsprüfungen: Klausur		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 8
--	------------	-------------------	------

M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	Außerschulische Bildung
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 9
---	------------	-------------------	------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 MA-NF EZW AEW		Historische und systematische Aspekte			7 CP	
Modulbezeichnung		Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft				
Modulcode		03 MA-NF EZW AEW				
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Erziehungswissenschaft				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Kennenlernen unterschiedlicher Rationalitätskonzepte und Forschungslogiken der Erziehungswissenschaft als Fachdisziplin und ihrer Nachbardisziplinen (u. a. Psychologie, Soziologie, Philosophie), und zwar unter den Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer aktuellen Kontroversen und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung. Einschätzung ausgewählter philosophische Strömungen und Positionen hinsichtlich ihrer Bedeutung für erkenntnistheoretische, ethische, ästhetische und interkulturelle Problemzusammenhänge der Erziehung und Bildung und deren kritischer Vergleich. Fähigkeit, sich grundlegende pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. Bildsamkeit, Entwicklung, Geschlecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten. Diesbezüglich kritische Rezeption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropologischen Fachwissenschaften.					
	Wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Erziehungswissenschaft. Philosophie der Erziehung. Pädagogische Anthropologie.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		2 Seminare (je 2 SWS)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		210 Stunden = 7 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
	S	Seminar A Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
	S	Seminar B Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60		
Summe		60	90	60	210	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen			
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A und B			
	Bildung der Modulnote		Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = je 50%			
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen			
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 10
---	------------	-------------------	-------

03 MA-NF EZW AJB		Jugendbildung und gesellschaftliche Heterogenität				10 CP	
Modulbezeichnung		Jugendbildung im Wandel					
Modulcode		03 MA-NF EZW AJB					
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Erziehungswissenschaft					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christine Wiezorek / Prof. Dr. Ludwig Stecher					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Entwicklung einer theoretischen Sichtweise von Jugend, Bildung und gesellschaftlicher Heterogenität. Ein theoretisches Problemverständnis über die Mehrdimensionalität jugendlicher Lebenswelten in heterogenen Gesellschaften. Ausbildung eines theoretisch-diskursiven Problemverständnisses. Entwicklung eines pädagogischen Professionswissens von Jugend und Bildung.						
	Wissenschaftstheorien der Jugendforschung. Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder werden aus der Perspektive wissenschafts-theoretischer Zugänge verortet. Differentielle Felder der pädagogischen Jugendbildung. Zentrale theoretische Bezugsgrößen (Derrida, Bourdieu, Luhmann, etc.) werden auf jugendspezifische Themen bezogen. Analyse der Forschungsfelder und Forschungspraxis der Außerschulischen Jugendbildung, die vertiefend auf ihre methodische und theoretische Konzeption hin geprüft werden, wobei ansetzend daran Forschungsfragen empirisch umgesetzt werden sollen.						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		2 Seminare (je 2 SWS)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		300 Stunden = 10 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S	Seminar A Jugendbildung im Wandel	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	Haus- arbeit B	
	S	Seminar B Jugendbildung im Wandel	30	60			
	Summe		60	90	30	120	300
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A				
	Bildung der Modulnote		Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 2 Semester					
Aufnahmekapazität		30					
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 11
---	------------	-------------------	-------

03 MA-NF EZW ORGA		Organisation und Beratung				9 CP	
Modulbezeichnung		Organisation und Beratung					
Modulcode		03 MA-NF EZW ORGA					
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Erziehungswissenschaft (Modulcode: 03 MA EZW WB) MA Berufliche und Betriebliche Bildung (Modulcode: 03 Ma BBB Modul 2a)					
Modulverantwortliche/r		NF Schemmann / Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln ein Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung, ▪ lernen Forschungsergebnisse zu interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abzuschätzen, ▪ erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden ▪ vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung, ▪ erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien. 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturwandel im Weiterbildungssystem - Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen ▪ Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive ▪ Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung ▪ Ansätze der Organisations-, Personal und Qualitätsentwicklung ▪ Kommunikation und Interaktion in Organisationen ▪ Professionalisierungsprozesse in Organisationen ▪ Netzwerktheorien und Wissenstransfer ▪ Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		2 Seminare (je 2 SWS)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S	Seminar A Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	Haus- arbeit in B	
	S	Seminar B Organisationsentwicklung und Beratung	30	30			
	Summe		60	60	30	120	270
Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen					
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)		Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A				
	Bildung der Modulnote		Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung				
	Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 1 Semester				
Aufnahmekapazität		30					
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 12
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 13
---	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03-BA Pol-NF-1	Grundlagen der Politikwissenschaft		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 14
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-NF-2	Politische Theorie		ab 2. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	240 Std.	Credit-Points 8 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 15
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-4	Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IFS)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Die Hauptseminare dienen der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Note ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 16
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-5	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 17
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden darauf aufbauenden Hauptseminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 18
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-4	Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 19
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-5	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 20
---	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 21
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft	4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft		
Modulcode	03-BA ThPol-01		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft		
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Proseminar I	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)		
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIBB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 22
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-02	Politische Theorie		4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03-BA ThPol-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennen lernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Sommersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 23
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-03	Politische Ökonomie	4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Politische Ökonomie		
Modulcode	03-BA ThPol-03		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren.		
Modulinhalte	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Theorien (insbes. Smith, Keynes, Marx, soziale Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen (Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirtschaft befasst. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der politischen Ökonomie anhand konkreter Gegenstände (z.B. historische und aktuelle Probleme des Sozialstaats, Wettbewerb etc.) vertieft analysiert.		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIBB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 24
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-04	Internationale Beziehungen	4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Internationale Beziehungen		
Modulcode	03-BA ThPol-04		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Helmut Breitmeier		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen und Entwicklungen des Weltsystems und die relevanten Theorien der internationalen Beziehungen kennen und bewerten können.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIBB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 25
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-05	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03-BA ThPol-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 26
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-06	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThPol-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das darauf aufbauende Seminar befasst sich wahlweise mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik) oder ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 27
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Demokratie und Governance“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 28
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	Sozialwissenschaften

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 dieser Nebenfachordnung
03-BA Soz-NF-4	03-BA Pol-gNF-4	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft
03-BA Soz-NF-5	03-BA Pol-gNF-5	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft
03-BA Soz-NF-6	03-BA Pol-gNF-6	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 29
---	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03-BA Soz-NF-1	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 30
---	------------	-------------------	-------

03-BA Soz-NF-2	Soziologische Theorie		2.-3. Sem	8 CP
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische und politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer und politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische und politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung oder Proseminar			
Workload insges in Std.	240 h	Credit-Points 8 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziol. Theorie I Vorlesung od. Proseminar	Soziol. Theorie II Vorlesung od. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Es werden modulbegleitende Prüfungen durchgeführt.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungen nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese einmal wiederholt werden (Ausgleichsprüfung). Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: 1-2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 31
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Soziologie kennen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 32
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-02	Soziologische Theorie	ab 2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie		
Modulcode	03 – BA ThSoz-02		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez		
Voraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.		
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziologische Theorie I Vorlesung o. Proseminar	Soziologische Theorie II Vorlesung o. Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in einer Veranstaltung (Vorlesung o. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences		
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 33
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-03	Soziales Handeln und Kommunikation / Sozialisation		ab 3. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)			
Modulcode	03– BA ThSoz-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Voraus.	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologischen Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Im Proseminar wird ein Teilaspekt vertieft. Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gibt einen Überblick über die anthropologischen Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen, Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation. Auch hierzu ist ein Proseminar zu belegen			
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Proseminar)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester: Sozialisation Dauer: ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 34
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-04	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA ThSoz-04			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Hauptseminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 35
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-05	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA ThSoz-05			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare I und II: jeweils Prüfung nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 36
---	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-06	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThSoz-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das begleitende Hauptseminar befasst sich mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Ein alternatives Hauptseminar ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 37
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 38
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Außerschulische Bildung

03 BA AB MP 01	Musikpädagogik I			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 01 (P): Musikpädagogik I				
Modulcode	03 BA AB MP 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 1. bis 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	Musiktheoretische Vorbildung. Studierende ohne musiktheoretische Vorbildung: Allgemeine Musiklehre und Satzlehre und Satzanalyse I. Über die Anerkennung musiktheoretischer Vorkenntnisse entscheidet der Modulbeauftragte (Näheres s. Aushang).				
Kompetenzziele	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder und beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Ziel ist, durch Kenntnis der Tendenzen und Entwicklungen des Faches gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen und zu beurteilen.				
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Zwei musikpädagogische Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h		60h bzw. 90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60; Seminar / Projektseminar: 20				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 39
---	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 02	Musikpraxis			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Musikpraxis				
Modulcode	03 BA AB MP 02				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrike Wingenbach				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 01				
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Bereiche der musikpraktischen Arbeit kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grundlegende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.				
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer LV 2 und 3: Zwei bzw. drei bzw. vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS aus den Bereichen Ensemblespiel / Methodik des Instrumentalunterrichts / Angewandte Musikpraxis				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h bzw. 15h + 15h		30h bzw. 15h + 15h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Bearbeitung einer Gestaltungsaufgabe mit Präsentation des Ergebnisses, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 40
--	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 03	Musikpädagogik II		5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Musikpädagogik II			
Modulcode	03 BA AB MP 03			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01 und 02			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit musikpädagogischen Konzeptionen und schulischen wie außerschulischen Lernfeldern, der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie den Aufgaben und Funktionen musikpädagogischer Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projekt gesetzt werden.			
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikdidaktische Lernfelder, Positionen und Konzeptionen / Didaktik der populären Musik / Historische Musikpädagogik / Musikpädagogische Institutionen / Didaktik des Instrumental-Unterrichts [alternativ: ein musikpädagogisches Projekt] LV 3: Lehrveranstaltung zur außerschulischen Musikpädagogik			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Seminar			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3
Aa Präsenzstunden	30h	30h	[60h]	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: Mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar / Projektseminar: 20			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 41
--	------------	-------------------	-------

**Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt
Außerschulische Bildung**

Zu studieren ist das [30-CP Modul „Musikpädagogik“](#) .

Weitere 10 CP sind im Rahmen eines Praktikums im Zusammenhang mit dem Seminar „Außerschulische
Musikpädagogik“ zu erbringen.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 42
--	------------	-------------------	-------

Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Zu belegen sind aus dem Angebot des Studiengangs [M.A. Angewandte Musikwissenschaft](#):

- zwei Module (je 10 CP) aus dem Schwerpunkt Musikvermittlung I und II
- zwei Module (je 10 CP) nach freier Auswahl

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 43
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)

03 BA REF Mus	Musikalische Bildung und Erziehung			9 CP
Modulbezeichnung	Musikalische Bildung und Erziehung			
Modulcode	03 BA REF Mus			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Voraussetzungen für Teilnahme	Eignungsprüfung siehe Anlage 3			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen in der einführenden Veranstaltung die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Musikpädagogik kennen. Sie erwerben die fachsprachliche Begrifflichkeit und erproben die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation und Vermittlung der Ergebnisse. • erarbeiten im Modul-Element Fachdidaktische Konzeptionen grundlagentheoretische Positionen der Musikpädagogik sowie aktuelle Konzeptionen musikalischer Bildung unter Einbezug vorschuldidaktischer Fragestellungen. • üben und erproben im Modul-Element Unterrichtsbezogene Musikpraxis Fähigkeiten und Fertigkeiten der Musikvermittlung. Die Bedeutung von Stimme, Sprache, Bewegung und vom Umgang mit Instrumenten für Persönlichkeitsentwicklung und musikalische Ausdrucksformen wird vermittelt und erfahrbar gemacht. 			
Modulinhalte	<p>A Einführung in wesentliche Aspekte der Musikpädagogik resp. didaktik. B Fachdidaktische Konzeptionen. C und D Unterrichtsbezogene Musikpraxis I/II: Musik und Bewegung oder Musikmachen mit Instrumenten oder Musik und szenische Darstellung.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Proseminar, Seminar und Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt in Std.	270h		Credit-Points 9	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Proseminar	B Seminar	C Künstlerischer Gruppenunterricht	D Künstlerischer Gruppenunterricht
Aa Präsenzstunden	30h	30h	15h	15h
Ab Vor- und Nachbereit., LN	60h	90h	15h	15h
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungsprüf.	<p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme in allen Veranstaltungen; Nachweis über mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll oder Portfolio in A. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio in B. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben Note: Leistungsnachweis aus B = 100% Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten).</p>			
Angebotsrhythmus, Dauer	jährlich, Dauer 2 Semester, Beginn im Wintersemester			
Aufnahme-Kapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 44
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP)

Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03-Kun-BA-RF-01	03-Kun-BA-KN-01	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik
03-Kun-BA-RF-02	03-Kun-BA-GN-02	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik
03-Kun-BA-RF-03	03-Kun-BA-KN-03	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 45
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP)

03-Kun-BA-BFK-1		Ästhetik der Kindheit		2.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Ästhetik der Kindheit			
Modulcode		03-Kun-BA-BFK-1			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Kunstpädagogik / Institut für Kunstpädagogik			
Verwendet im Studiengang / Semester		BA-BFK / 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Klaus Werner			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können A) Gestaltungsergebnisse von Kindern entwicklungspsychologisch orientiert einstufen und einschätzen; sie können die Kenntnisse erfolgreich in Konzepte zur Förderung von Kindern im ästhetisch-künstlerischen Bereich anwenden. - kennen B) die Erfahrungsmöglichkeiten von Kunst und Medien und wissen sie für die Bildung von Kindern zu nutzen. - erlernen C) ästhetische Praxis mit unterschiedlichen Materialien für einen erfahrungsbezogenen, handelnden Umgang mit Kunst. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - A: Formen des zwei- und dreidimensionalen Gestaltens in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen) - B: Bildung und Förderung mit Kunst und Medien in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen) - C: Ästhetisch-künstlerische Praxis (Fachpraxis) 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Proseminare 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits			
	davon für:	Proseminar zu A	Proseminar zu B	Proseminar zu C	
	Aa Präsenzstunden	30	30	45	
	Ab Vor- und Nachbereit., LN	30	30	45	
	B selbstgestaltete Arbeit im Modul	15	15	20	
	C Modul(abschluss)prüfung	15	15	10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme / erfolgreiche Teilnahme an Proseminar C			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Referat oder Hausarbeit nach Entscheidung des / der Lehrenden zu A oder B nach Wahl der /des Studierenden			
	Bildung der Modulnote	A oder B: 100%, Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme an C (Präsentation künstlerisch-praktischer Arbeiten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündl. Prüfung (15 Min.)			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 SemesterWiSe: LV2		
Aufnahmekapazität		20			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 46
---	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences		ab 1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen Social Sciences			
Modulcode	03 BA REF SocG			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.			
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (2 SWS)			
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung I	B Vorlesung II		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpeZO B.A. SocSc) in den Vorlesungen. (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpeZO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesungen: offen			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 47
---	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT1	Sozialisation und Kommunikation (RF)			9 CP
Modulbezeichnung	Sozialisation und Kommunikation (als Referenzfach)			
Modulcode	03 BA REF SocT1			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie			
Verw. in StG../ Sem.	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation.			
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (je 1 SWS), 2 Proseminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	270h			Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungenes.	A Vorlesung	B Proseminar	C Vorlesung	D Proseminar
Aa Präsenzstunden	15h	30h	15h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15h	45h	15h	45h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h Stunden für Vorbereitung der Prüfungen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Proseminaren. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn im Sommersemester, Dauer 2 Semester Vorlesungen: jedes Sommersemester, Proseminare: jedes Wintersemester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesungen: offen; Proseminare: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 48
---	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT2	Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte	ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte		
Modulcode	03 BA REF SocT2		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems		
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.		
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar		
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 49
---	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT3	Internationale Beziehungen/Vergleich		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 BA REF SocT3			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 50
---	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT4	Ungleichheit/Institutionen, Politikfelder		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 BA REF SocT4			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 51
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP)

Die Module des M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP) sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 52
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03 BA Pro3-REF	03 BA BFK Pro3	Bildung und Förderung in der Kindheit

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

Modulcode	Modulbezeichnung	Nebenfach
03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA INTER-NF	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA ORGA-NF	Organisationsentwicklung und Beratung	B.A.-NF Pädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 53
---	------------	-------------------	-------

c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 BA WB 1-REF	Genese und Struktur		6 CP
Modulbezeichnung	Genese und Struktur der Weiterbildung		
Modulcode	03 BA WB1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Dr. Michael Schemmann		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken. ▪ erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen. 		
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB. Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theoriereferenzen. ▪ Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems. Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 54
---	------------	-------------------	-------

03 BA WB 2-REF	Handlungskompetenzen		6 CP
Modulbezeichnung	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung		
Modulcode	03 BA WB2 -REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Dr. Michael Schemmann		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen. ▪ lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen. 		
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr- Lernprozessen ▪ Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von differenter Handlungsfeldern 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 55
---	------------	-------------------	-------

03 BA AJB2-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		
Modulcode	03 BA AJB2-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen ▪ Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln ▪ Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben ▪ Pädagogisches Professionswissen erlernen 		
Modulinhalte	<p>Dieses Modul umfasst den Bereich der konkreten Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikroperspektive).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Bereich fokussiert die Lebensformen von Jugendlichen in Familie und Freizeit: Forschungen über jugendl. Medien- und Konsumverhalten; Themen des politischen Handelns, der religiösen Einstellungen, der Sexualität von Jugendlichen vor dem Hintergrund der familialen Lebenswelten; Ansätze über das Entstehen von jugendlichen Szenen und die Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen. ▪ Darauf aufbauend werden Themen der sozialen Benachteiligung und sozialen Armut in jugendlichen Lebenswelten behandelt. Hinzu kommen Erfahrungsformen der Jugendlichen von Differenz (Migration, Geschlecht, soziale Ungleichheit, etc.) mit den daraus resultierenden Wirkungsweisen. 		
Lehrveranst. form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Proseminar	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
..Ab Vor-/Nachbereit.LN	45h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 56
--	------------	-------------------	-------

03 BA AJB1-REF	Jugend, Institution und Gesellschaft		6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Institution und Gesellschaft		
Modulcode	03 BA AJB1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln ▪ Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung ▪ Historisches Verständnis von Jugend ▪ Professionswissen über Jugendbildung entwickeln 		
Modulinhalte	<p>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In einem ersten Schritt werden die gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen von Jugend thematisiert, sowie die Geschichte der Jugend und der Jugendforschung eingeführt. ▪ In Bezug auf die gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend in ihren historischen und/oder aktuellen sozialen und rechtlich-politischen Grundlagen werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung diskutiert. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	70h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 57
---	------------	-------------------	-------

03 BA Pro1-REF	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		6 CP
Modulbezeichnung	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		
Modulcode	03 BA Pro 1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Duncker		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können ▪ Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können ▪ pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können ▪ sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können ▪ Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen ▪ Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter ▪ Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule ▪ Entwicklungspsychologische Grundlagen emotionaler, motorischer, kognitiver, sozialer Entwicklung von Kindern ▪ Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule ▪ Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung ▪ Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule ▪ Grundwissen über Entwicklungstheorien. 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung (IfSD)	Vorlesung (Psychologie)	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	Vorlesung (1): Klausur = 100%		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 58
---	------------	-------------------	-------

03 BA Pro2-REF	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		6 CP
Modulbezeichnung	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
Modulcode	03 BA Pro2-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können ▪ die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung in den Bereichen Vorschule und Grundschule kennen (Familienrecht, Schulrecht, Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz) ▪ die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können ▪ Verwaltungs- und Dokumentationsformen pädagogischer Arbeit im Kindergarten kennen ▪ zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter kennen und reflektieren können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Vorschule und Übergang zur Schule ▪ Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht ▪ Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich ▪ grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen ▪ Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Vor- und Grundschule 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h + 30h Prüf. Vorbereitung	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfung/Note: Vorlesung (1): Klausur = 50% und Proseminar (2): Hausarbeit = 50%</p> <p>Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr. Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Voraussetze**

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 59
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro3-REF	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		
Modulcode	03 BA Pro3-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. von Stechow		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse über Theorien, Methoden, Inhalte und Ziele der Geistigbehindertenpädagogik/ Erziehungshilfe/ Verhaltensgestörtenpädagogik 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und aktuelle Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik/ • Erziehungshilfe/Verhaltensgestörtenpädagogik • Integration/ Inklusion bei geistiger Behinderung/ Verhaltensstörungen • Außerschulische Institutionen und Lebensbereiche • Erscheinungsformen und Diagnostik von geistiger Behinderung/Verhaltensstörungen • Risiko- und Resilienzstörungen • Ätiologische Aspekte der geistigen Behinderung/ Ursachen von Verhaltensstörungen 		
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Prüfung/Note: Vorlesung (1): Klausur = 50% Vorlesung (2): Klausur = 50% Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 60
---	------------	-------------------	-------

03 BA Pro5-REF	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		6 CP
Modulbezeichnung	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		
Modulcode	03-BA Pro5-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Kindliche Entwicklung und Heterogenität“ und „Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Entwicklung“		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können • die Entwicklung des kindlichen Lernens kennen lernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können • Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können • Formen kindlicher Weltaneignung im Spiegel anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung deuten können • didaktische Konzepte und Curricula in Vor- und Grundschule im In- und Ausland kennen und beurteilen können • handlungsorientierte/projektorientierte Methoden kennenlernen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche • Anthropologie des Lernens im Kindesalter • Akteursbezogene Forschungsformen im Hinblick auf kindliche Bildungsprozesse • Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung: Ästhetische Bildung, Medienbildung, mathematisch-naturwiss. Bildung usw. • Grundwissen über elementarpädagogische Bildungstheorien • Neurowissenschaftliches Basiswissen • Elementardidaktische Grundlagen: Vielfalt der Lernarrangement und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt, Experiment usw. 		
Lehrverantst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 100 %		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzt Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 61
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (10 CP)

a. Folgende Module des Referenzfaches werden aus Nebenfächern dieser Ordnung herangezogen:

Das Modul im Referenzfach mit dem Modulcode	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus dem Nebenfach
03 MA REF EZW AJB	03 MA NF EZW AJB	MA-NF Erziehungswissenschaft

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 62
---	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 MA REF EZW AEW		Historische und systematische Aspekte				10 CP	
Modulbezeichnung		Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft					
Modulcode		03 MA REF EZW AEW					
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Nebenfach Erziehungswissenschaft					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Kennenlernen unterschiedlicher Rationalitätskonzepte und Forschungslogiken der Erziehungswissenschaft als Fachdisziplin und ihrer Nachbardisziplinen (u. a. Psychologie, Soziologie, Philosophie), und zwar unter den Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer aktuellen Kontroversen und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung. Einschätzung ausgewählter philosophische Strömungen und Positionen hinsichtlich ihrer Bedeutung für erkenntnistheoretische, ethische, ästhetische und interkulturelle Problemzusammenhänge der Erziehung und Bildung und deren kritischer Vergleich. Fähigkeit, sich grundlegende pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. Bildsamkeit, Entwicklung, Geschlecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten. Diesbezüglich kritische Rezeption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropologischen Fachwissenschaften.						
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Erziehungswissenschaft. ▪ Philosophie der Erziehung. ▪ Pädagogische Anthropologie. 						
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar (2 SWS)					
Prozentanteil		A2 Seminar (2 SWS)					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		300 Stunden = 10 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Seminar A Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	Hausarbeit in A	180
	A2	Seminar B Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60			120
		Summe	60	90	30	120	300
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		A1: Hausarbeit, A2: Portfolio				
	Bildung der Modulnote		A1: Hausarbeit = 60%, A2: Portfolio = 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche. oder schriftliche Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität		30					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 63
---	------------	-------------------	-------

03 MA REF EZW WB		Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel				10 CP
Modulbezeichnung		Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel				
Modulcode		03 MA REF EZW WB				
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Nebenfach Erziehungswissenschaft				
Modulverantwortliche/r		NF Prof. Dr. Michael Schemmann				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung					
	Forschungsergebnisse interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abschätzen.					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in enzyklopädischer oder in exemplarischer Weise auf je eines der folgenden Themenfelder: Strukturwandel im Weiterbildungssystem. Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen. Das Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive. Sozialwissenschaftliche Theorien und Weiterbildung. Fragen und Probleme der Theoriebildung. Konstruktivismus, Systemtheorie, kritische oder poststrukturalistische Theorien und deren Implikationen für die Deutung des Weiterbildungssystems. Anschlüsse an verschiedene sozialwissenschaftliche und wissenschaftstheoretische Konzepte. Verhältnis von Disziplin und Profession.					
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar (2 SWS)				
Prozentanteil		A2 Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	A1	Seminar A Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	60	ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	Haus- arbeit B
	A2	Seminar B Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	30		
	Summe		60	90	30	120
Summe		60	90	30	120	300
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Portfolio A2: Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	A1: Portfolio = 40% A2: Hausarbeit = 60%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester			
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 64
---	------------	-------------------	-------

03 MA REF EZW ORGA		Organisation und Beratung				10 CP		
Modulbezeichnung		Organisation und Beratung						
Modulcode		03 MA REF EZW ORGA						
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft						
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Nebenfach Erziehungswissenschaft Aus: MA Erziehungswissenschaft (Modulcode: 03 MA EZW WB) MA Berufliche und Betriebliche Bildung (Modulcode: 03 Ma BBB Modul 2a)						
Modulverantwortliche/r		NF Prof. Dr. Michael Schemmann / Prof. Dr. Marianne Friese						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden							
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln ein Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung, ▪ lernen Forschungsergebnisse zu interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abzuschätzen, ▪ erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden ▪ vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung, ▪ erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien. 							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturwandel im Weiterbildungssystem - Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen ▪ Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive ▪ Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung ▪ Ansätze der Organisations-, Personal und Qualitätsentwicklung ▪ Kommunikation und Interaktion in Organisationen ▪ Professionalisierungsprozesse in Organisationen ▪ Netzwerktheorien und Wissenstransfer ▪ Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 							
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		A1 Seminar (2 SWS) A2 Seminar (2 SWS)						
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen						
Workload in Stunden	Workload insgesamt		300 Stunden = 10 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden		b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Seminar A Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel		30	60	ergänzen- de Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	Haus- arbeit in B	120	
	A2 Seminar B Organisationsentwicklung und Beratung		30	30			180	
	Summe		60	90	30	120	300	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		keine					
	Prüfungsform(en) (Umfang)		A1: Portfolio in A, A2: Hausarbeit in B					
	Bildung der Modulnote		A1:Portfolio = 40%, A2: Hausarbeit = 60%					
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen					
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung oder Modulwiederholung					
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 1 Semester						
Aufnahmekapazität		30						
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch						
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 65
---	------------	-------------------	-------

Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP)

BA PSY SysMuw	Systemat. Musikwiss. für BA Psych.	6 CP
Modulbezeichnung	Modul BA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor- Studiengang Psychologie	
Modulcode	BA PSY SysMuw	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Psychologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn	
Teilnahme-Voraussetzungen	-	
Kompetenzziele	In der Vorlesung „Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie“ erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Disziplinen der systematischen Musikwissenschaft. Das Seminar oder Projektseminar können die Studierenden aus dem Bereich Musikpsychologie/Musiksoziologie frei wählen. Es dient der Erweiterung und Vertiefung von Fachkenntnissen um Aspekte wie musikalische Entwicklung oder musikalische Sozialisation. Ebenso können sich die Studenten alternativ mit den Funktionen des alltäglichen, meist nicht kunstorientierten Musikgebrauchs in unserer Kultur vertraut machen oder lernen musikpädagogische Theorien sowie psychologische Grundlagen des musikalischen Lernens und Lehrens kennen. In dem Projektseminar lernen die Studenten, eigenständig Forschungsprojekte zu entwerfen, durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren.	
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie LV 2: Seminar oder Projektseminar aus den Bereichen: Musikalische Entwicklung oder Sozialisation, Musikalische Präferenzen, Musikalisches Lernen und Lehren, Musik im Alltag	
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung; LV 2: Seminar oder Projektseminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2
Aa Präsenzstunden	30h	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h
B Selbstgestaltete Arbeit im	-	-
C Modulabschlussprüfung	-	-
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme	
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.	
Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.	
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 66
---	------------	-------------------	-------

Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP)

MA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie		6 CP
Modulbezeichnung	Modul MA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Master- Studiengang Psychologie		
Modulcode	MA PSY SysMuw		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Master Psychologie		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahme-Voraussetzungen			
Kompetenzziele	In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in ausgewählte Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, einem Schwerpunktgebiet des hiesigen Instituts, ein. Ihnen werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, fachspezifische Wissensbestände zu systematisieren, eigenständige Fragestellungen zu entwickeln und Transferleistungen zu erbringen. Sie beherrschen vielfältige Methoden und können diese jeweils angemessenen verwenden. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, aktuelle fachspezifische Entwicklungen selbstständig zu verfolgen und zu erarbeiten sowie die Bedeutung neuer Forschungsergebnisse einschätzen zu können.		
Modulinhalte	LV 1 und 2: Seminare oder Projektseminare zur Systematischen Musikwissenschaft		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar oder Projektseminar; LV 2: Projektseminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit oder Portfolio) in beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten benoteten Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 67
---	------------	-------------------	-------

Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP)

NB-HSP-1-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik I		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik I		
Modulcode	NB-HSP-1-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. Michaela Greisbach		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Überblick über integrations- und sonderpädagogische Handlungsfelder erlangen sonderpädagogische Bildungs- und Förderinstitutionen sowie Sonderpädagogik als Profession innerhalb historisch und gesellschaftlicher Kontexte reflektieren können Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen sonderpädagogische Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Historische und gegenwärtige Entwicklung sonder- und integrationspädagogischer Institutionen in sozialgeschichtlicher Perspektive Professionstheoretische Analysen sonderpädagogischen Handelns Einführung in das Problemfeld heterogener Lerngruppen Pädagogische Konzepte schulischer und außerschulischer Integration Beeinträchtigungen im Erleben und Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderung 		
Lehrveranst.form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung im WS All HSP I.1	B Vorlesung im WS PB I.1	C Vorlesung im WS LH I.1
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber.	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.02.2014	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 68
--	------------	-------------------	-------

NB-HSP-2-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik II		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik II		
Modulcode	NB-HSP-2-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Susanne van Minnen / Prof. Dr. Elisabeth von Stechow		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Konzepte und Inhalte der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele, Interventionsmöglichkeiten und Berufsfelder der Sprachheilpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prävalenz, Epidemiologie, Ursachen, Bedingungsfaktoren und Rahmenbedingungen für die Förderung als Teilaspekte der Verhaltensgestörtenpädagogik • die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen sowie phonetische, linguistische und neuropsychologische Grundlagen der Sprachheilpädagogik • entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung sowie prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs 		
Lehrveranst.f. form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungenes.	A Vorlesung im WiSe EH I.1	B Vorlesung im WiSe SHP I. 1	C Vorlesung im SoSe DGS 2.2.
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber:	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		